

Warum eine moderne Tankstelle erst durch eine hochwertige Portalwaschanlage zu einer runden Sache wird.

// BERND FIEHÖFER //



Garant für hochwertige Autowäschen und hohe Erträge: die Vario Speed von Christ.

Waschanlagen

Wahl ohne Qual

Ob die eigene Tankstelle immer schon sein Traum war? „Ich wollte als kleiner Junge nie Tankwart werden“, erzählt Matthias Breier aus Baden-Württemberg über seine Entscheidung, auf dem Grund der elterlichen Werkstatt eine moderne, achtspurige Kopfstation inklusive Shop und Bistro zu errichten. Aber das alte Geschäftsmodell war einfach nicht mehr zeitgemäß. „Ich überlegte, was man mit dem Standort hier in Bietigheim-Bissingen anfangen kann.“ Das Projekt Tankstelle bekam schließlich den Zuschlag, der Neubau dauerte nur ein Jahr, und vervollstän-

digt werden Breiers Dienstleistungen mit einer leistungsfähigen Autowäsche. „Als wir vor 16 Jahren begannen zu planen, setzte ich mich auch mit anderen Anlagenherstellern an einen Tisch. Sie konnten mich weder überzeugen noch umstimmen. So blieb ich bei meiner Wahl für die Firma Christ.“ Mittlerweile ist bereits die dritte Anlage installiert: Die Vario Speed glänzt unter anderem mit einem um 140 Grad schwenkbaren Dachgebläse mit Opti-Air-Funktion, XL-Radwäscher für bis zu 21 Zoll große Räder, 16-bar-Hochdruckvorwäsche und Schonwaschmaterial. „Von den Kunden höre ich nur Positives“, sagt Breier und ergänzt vor diesem Hintergrund, dass „die Waschchemie natürlich auch von Christ stammt. Ich gehe davon aus, dass ein führender Hersteller von Waschanlagen auch in der Lage ist, die passende Chemie zur Agententechnik zu liefern, um das bestmögliche Reinigungs-, Pflege- und Trocknungsergebnis zu erzielen“, schätzt Matthias Breier das Komplettangebot. „Das muss vernünftig aufeinander abgestimmt sein und einfach zusammenpassen.“

Ein Erfolgsgarant für Breier: Länger als

20 Minuten darf die günstigste Wäsche nicht dauern. „Mit den Möglichkeiten der Technik von Christ biete ich den Kunden schnelle, gründliche und beste Wäschen mit guten Trocknungsergebnissen.“

Natürlich stammt von Christ auch die Wasseraufbereitungsanlage, die gebrauchtes Waschwasser so gut nachbehandelt, dass es nahezu vollständig wiederverwendet werden kann. Und nebenbei spart der ressourcenschonende Umgang Verbrauchskosten.

Die Arbeiten, die im Rahmen der Unterhaltsreinigungen zu erbringen sind, erledigt Breier selbst. „Wir überprüfen und füllen die Waschchemie bei Bedarf selbst nach. Unsere Aufgabe ist es auch, die Wasseraufbereitung zu kontrollieren. Ein Servicemann kommt regelmäßig und kümmert sich – sofern erforderlich – um die Einstellungen, zum Beispiel an den Dosierpumpen.“

Erneuert wird die Portalanlage im siebenjährigen Rhythmus. „Christ nimmt sie wieder zurück, und wir nehmen die guten Erfahrungen mit, die wir während vieler Wäschen sammeln durften.“



Kratzerfrei: Die Vario Speed arbeitet mit Schonwaschmaterial.